



Verfahrensablauf

bei begründeten COVID-19-Verdachts- und bestätigten COVID-19-Fällen bei der Turnerschaft 1887 Selb e.V.

Anmerkung: Der vorliegende Verfahrensablauf basiert auf aktuellen Weisungen und kann jederzeit an die politische Lockerungslage angepasst werden. Er stellt eine verbindliche Vorgabe für die Abteilungsleiter sowie Trainer und Übungsleiter dar.

Als bestätigter COVID-19 Fall gilt eine Person, die positiv auf das Corona-Virus getestet wurde.

Als begründeter Verdachtsfall gilt eine Person, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatte (Richtwert: 15-Minuten face-to-face Kontakt ohne Mindestabstand); dabei ist nicht wichtig, ob die Kontaktperson selbst Symptome zeigt oder nicht.

Allgemein gilt, wer sich krank fühlt, sollte zu Hause bleiben und ggf. einen Arzt konsultieren. Für das Handeln vor Ort ist aber wichtig zu betonen, dass es weder die Turnerschaft Selb, noch den einzelnen Mitarbeitern, Kursleitern oder Teilnehmern möglich ist oder obliegt, die medizinische Situation einer anderen Person einzuschätzen. Dies kann nur ein Arzt vornehmen.

Informationen zum Umgang mit Verdachtsfällen finden Sie auch beim Robert-Koch-Institut:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

Bei Bekanntwerden eines bestätigten COVID-19-Falls oder eines begründeten COVID-19-Verdachtsfalls beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Die betroffene Person ist bitte freundlich aufzufordern, umgehend nach Hause zu gehen. Die genauen Kontaktdaten der Person (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse, ggf. Muttersprache) sind für das weitere Verfahren aufzunehmen. Diese Angaben sollten durch den Personendatenbogen zur Trainingserstanmeldung ermittelt worden sein. Unterstützen Sie die betroffene Person, indem Sie die Telefonnummern des Corona-Bürgertelefons und des örtlichen Gesundheitsamtes (s.u.) weitergeben.
2. Bitte klären, welche/r Gruppe/n betroffen ist/sind.
3. Bitte den Sachverhalt umgehend an die Vorstandschaft der TS-Selb melden. Geben Sie ihr zugleich die in den Punkten 1 und 2 genannten Daten in schriftlicher Form.
4. Die Vorstandschaft informiert das zuständige Gesundheitsamt vor Ort. Das Gesundheitsamt ordnet die weiteren Maßnahmen an.
5. Ob die betroffene Sportgruppe weiter stattfinden kann, ist abhängig davon, ob das Gesundheitsamt die Teilnehmer als Kontaktperson 1 oder Kontaktperson 2 einschätzt. Nach derzeitigem Kenntnisstand können die Sportgruppen (zunächst) weiterlaufen, da die Teilnehmer und Trainer i.d.R. als Kontaktperson 2 (Aufenthalt zwar im gleichen Raum, aber Einhaltung der Abstandsregelungen) eingestuft werden. Diesen Sachverhalt bitte im Einzelfall mit der Vorstandschaft der TS Selb klären.



6. Nur wenn das Gesundheitsamts dazu auffordert (was Sie durch die Vorstandschaft der TS-Selb erfahren würden), sind alle betroffenen Personen (Trainer und Teilnehmer) umgehend entsprechend zu informieren. Das Vorgehen ist mit dem TS Vorstand abzustimmen.
7. Der TS Vorstand koordiniert bei einem bestätigten COVID-19-Fall eine Zwischenreinigung des genutzten Sportraumes mit normalen Reinigungsmitteln, wenn der Fall nicht länger als 14 Tage zurückliegt.
Es ist derzeit, wenn für den speziellen Fall nicht anders vom Gesundheitsamt vorgegeben, keine Desinfektion nötig.

8. Wichtige Kontaktdaten:

- Die zuständigen Gesundheitsämter der beiden Landkreise:

Landratsamt Hof, Abt. 7 Gesundheitswesen
Theaterstr. 8, 95028 Hof | Tel. 09281 721-0
| E-Mail: gesundheit@landkreis-hof.de

Gesundheitsamt Wunsiedel, Sprechstelle Selb,
Lessingstr. 6, 95100 Selb | Tel. 09232 991101|
E-Mail: poststelle@landkreis-wunsiedel.de

- Bürgertelefon der Stadt und des Landkreises Hof (**Tel. 09281 57-155**, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr)
- Bürgertelefon der Stadt und des Landkreises Wunsiedel (Tel. 09232 80-111, Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr, Freitag bis 16.00Uhr)
- Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung: **Tel. (089) 122 220** (täglich von 8 bis 18 Uhr)
- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: **Tel. (09131) 6808 5101** (täglich 08:00-18:00 Uhr)
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **Tel. 116-117**
- **Im Notfall ist immer der Notruf (112) zu wählen!**